

ayondo markets Limited (FRN 184333) – Zielmarktbestimmung

Ziel

Ziel dieses Dokuments ist es, einen Überblick über den Zielmarkt für das Produktangebot von ayondo markets Limited („ayondo markets“) zu geben, wie es im Rahmen der am 03.01.2018 eingeführten Markets in Financial Instrument Directive II („MiFID II“) vorgesehen ist.

Produkt: Differenzkontrakte/ Contract for Difference (“CFD”)

Ein CFD ist ein Vertrag zwischen dem Kunden und dem Vertragspartner den Wertunterschied zwischen Eröffnung und Schließung einer Position bei Schließung der Position auszutauschen. Beim CFD-Trading wird der Basiswert nicht physisch erworben oder gehalten, vielmehr handelt der Kunde einen Kontrakt, dessen Wert die preislichen Änderungen des zugrundeliegenden Basiswertes widerspiegelt. Das Eröffnen einer CFD-Position erfordert das Hinterlegen einer Sicherheitsleistung, Margin, deren Höhe vom Hebel des jeweiligen Produktes abhängt.

Beim Handel mit Hebelprodukten können schon relativ kleine Änderungen im Preis des zugrundeliegenden Basiswertes zu überproportional großen Bewegungen des Gewinns/Verlusts der Position des Kunden in Relation zum eingesetzten Kapital führen. Dies kann zu Verlusten führen, die den Kontostand des Kunden übersteigen. ayondo markets verzichtet jedoch darauf negative Kontosalde einzufordern und rechtlich zu verfolgen. Das Risiko eines Kunden ist daher auf den Kontostand begrenzt, ein Verlust auf individueller Trade-Basis kann die investierte Margin für diesen Trade jedoch übersteigen. ayondo markets ist dazu berechtigt einen Margin-Call durchzuführen, um zusätzliche Margin vom Kunden einzufordern und sich so gegen ungünstige Bewegungen im Preis des CFD-Kontraktes oder gegen ein vermeintlich höheres Risiko in Verbindung mit einer Position abzusichern.

Zum Zwecke dieses Dokuments und in Übereinstimmung mit den Richtlinien der MiFID II Produkt-Anforderungen wurde ayondo markets als Hersteller und Vertreiber solcher Produkte kategorisiert.

Zielmarkt

- Kundenarten, die mit dem Produktangebot angesprochen werden sollen:

ayondo markets ist als Wertpapierhandelsbank (“**Full Scope investment firm**“ EUR 730.000) klassifiziert und ist von der britischen Aufsichtsbehörde Financial Conduct Authority („FCA“) autorisiert und reguliert. Damit verfügt ayondo markets über die regulatorische Erlaubnis Investmentsservices für die folgenden Kundengarten anzubieten:

- Privatkunden
- Professionelle Kunden und
- Geeignete Vertragspartner

ayondo markets richtet sich allgemein an die oben genannten Kundenarten und speziell an Professionelle Kunden sowie Privatkunden.

Privatkunden und Professionelle Kunden sind diejenigen Kundenarten, die am wahrscheinlichsten direkt von ayondo markets und deren Geschäftspartnern angesprochen werden. Geeignete Vertragspartner oder einige professionelle Kunden sind sehr wahrscheinlich regulierte Unternehmenseinheiten, deren Kunden ayondo markets Liquidität und Zugang zur Handelsplattform in Form einer White Label Partnerschaft zur Verfügung stellt.

Kenntnisse und Erfahrung der Kunden

Ein CFD ist ein komplexes Produkt und birgt die Möglichkeit eines Verlusts, der das ursprüngliche Investment aufgrund seiner Hebelwirkung übersteigt. Nur Kunden mit den notwendigen Kenntnissen und Erfahrungen sollten in ein derart komplexes Produkt investieren. ayondo markets empfiehlt die Erfüllung folgender Kriterien vor einem Investment in das Produkt:

- Vorkenntnisse oder Erfahrung beim Investment in Hebelprodukte wie CFDs, oder gehebelte FX-Produkte;
- Verständnis über die Faktoren der Preisbildung des zugrundeliegenden Marktes und wie die Bewegung eines zugrundeliegenden Marktpreises den Wert eines Produktes beeinflusst;
- Verständnis der folgenden Risiken und wie sich diese auf das Investment auswirken können:
 - (i) Risiko des Vertragspartners
 - (ii) Marktrisiko
 - (iii) Kreditrisiko

ayondo markets bewertet das Wissen und die Erfahrung des Kunden beim Durchlaufen des Kontoeröffnungsprozesses, indem Kunden relevante Angaben machen müssen. Um eine adäquate Bewertung zur Angemessenheit des Produkts für den Kunden gewährleisten zu können, ist der Kontoeröffnungsprozess in verschiedene Abschnitte unterteilt:

- Persönliche Informationen
- Finanzielle Situation
- Handelserfahrung
- Kontodetails

Die getätigten Angaben des Kunden zu seiner finanziellen Situation und Tradingenerfahrung werden automatisch vom System analysiert, um über ein Scoring-Modell festzustellen, ob das Produkt für den Antragsteller angemessen ist oder nicht. Bei erfolgreicher Verarbeitung aller weiteren Informationen werden Kunden nach erfolgreicher Prüfung dieser Anforderungen als Vertragspartner zugelassen und können in CFDs investieren. Alle Kunden, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden über ihre fehlenden Kenntnisse und Erfahrungen bezüglich CFDs informiert und vor dem Trading mit solch komplexen Produkten und dem Risiko eines Totalverlusts ihres investierten Kapitals gewarnt. Diese Kunden dürfen die Kontoeröffnung nur weiterführen, wenn sie eine erweiterte Risikowarnung akzeptieren und zustimmen ihre Kenntnisse und ihre Erfahrungen in Bezug auf Trading vor der Nutzung eines Livekontos zu erweitern. Stimmt der Kunde dem nicht zu, kann der Antrag auf Kontoeröffnung nicht fortgeführt werden.

- Die finanzielle Situation des Kunden mit Fokus auf Verlusttragfähigkeit

Ein CFD ist ein Hebelprodukt und aufgrund dessen ist es möglich, dass Verluste den Kontostand übersteigen. ayondo markets verzichtet jedoch auf das Recht etwaige negative Kontosalde einzufordern. Kunden sollten daher in der Lage sein, den Verlust ihres gesamten eingesetzten Kapitals (inklusive aller weiteren Einzahlungen, die aus einem Margin Call resultierten) verkraften zu können.

ayondo markets versichert, dass alle Werbemaßnahmen für Finanzprodukte den Risikohinweis „Ihr Investment unterliegt Risiken“ enthalten, um Kunden vor den Risiken des Investments in CFDs zu warnen.

- Risikotoleranz des Kunden und Vereinbarkeit des Chance/Risiko Profils des Produkts mit dem Zielmarkt

Kunden investieren für gewöhnlich nur über einen sehr kurzen Zeitraum in CFDs, um von fallenden oder steigenden Preisen des zugrundeliegenden Marktes (z.B. zu spekulativen Zwecken) zu profitieren. Einige Kunden investieren jedoch auch zu Hedging-Zwecken. Unabhängig vom Ziel sollten Kunden über genügend finanzielle Mittel verfügen und den Verlust des gesamten investierten Kapitals verkraften können.

- Ziele und Bedürfnisse des Kunden:

Wie oben erwähnt, investieren Kunden für gewöhnlich zu spekulativen Zwecken in CFDs, um zum Beispiel vom gehebelten Effekt auf die steigenden und fallenden Kurse eines zugrundeliegenden Marktes zu profitieren, ohne den Basiswert des zugrundeliegenden Produkts physisch zu besitzen.

Es gibt keine empfohlene Haltedauer für das Investment in dieses Produkt und es gibt keine direkte Beziehung zwischen der Haltedauer und der Rendite. Normalerweise halten Kunden ihre Positionen nur über einen sehr kurzen Zeitraum (meist intraday), während einige Kunden ihre Positionen über mehrere Tage, Wochen oder manchmal (wenn auch selten) Jahre halten.

Manche Kunden investieren auch in CFDs, um von anderen Vorteilen zu profitieren. In Einklang mit den britischen Steuervorschriften wird beim Investieren in CFDs keine Stempelsteuer fällig, jedoch können Gewinne aus dem Trading der Kapitalertragssteuer unterliegen. Die steuerliche Behandlung hängt von den individuellen Umständen ab und die Steuergesetzgebung kann außerhalb Großbritanniens abweichen.

- Kunden, die nicht investieren sollten (negative Zielmarktdefinition)

Neben den Kunden, welche die oben genannten Kriterien nicht erfüllen, sollten die folgenden Zielgruppen kein Konto bei ayondo markets eröffnen.

- Personen unter 18 Jahren

ayondo markets erlaubt Personen unter 18 Jahren keine Eröffnung eines Live-Kontos.

- Personen aus Hochrisiko- oder regulatorisch eingeschränkten Rechtsprechungen

ayondo markets darf aus regulatorischen Gründen und aufgrund der Geldwäsche-Richtlinien keine Kunden erlauben, die Staatsbürger der Vereinigten Staaten, Belgiens oder des Irans sind. Die Liste wird regelmäßig von der Compliance-Abteilung überprüft.

Vertriebsstrategie

ayondo markets betreibt eine "Execution-only"-Handelsplattform und bietet keine Anlageberatung. Das Produkt wird von ayondo markets direkt oder über Geschäftspartner wie z.B. Business to Client (B2C) bzw. Business to Business (B2B) Partner an den identifizierten Zielmarkt vertrieben.

B2C

ayondo markets betreibt eigenes Marketing direkt an die zur Ansprache beabsichtigte Zielgruppe. Der Großteil des Marketings innerhalb der ayondo Gruppe entfällt auf das Social Trading Produkt und wird als solches von oder im Auftrag der Schwestergesellschaft ayondo GmbH (und vorbehaltlich der Überprüfung und des Vertriebs durch die ayondo markets Compliance Abteilung) erstellt. In diesem Szenario hat ayondo markets die vollständige Kontrolle darüber, wo Marketingressourcen eingesetzt werden. ayondo markets betreibt Marketing-Aktivitäten über verschiedene Medialkanäle hinweg, insbesondere Online-, indirektes, Performance-, E-Mail-, TV-Marketing sowie allgemeine Branding-Aktivitäten.

B2B

ayondo markets kann Partnerschaften/Kooperationen mit anderen Unternehmen (entweder Einzelpersonen oder Unternehmen) eingehen, deren Ziel es ist, Kunden an ayondo markets weiterzuleiten. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der B2B-Partner (entweder ein Introducing Broker, Affiliate oder White Label) die Rolle der Vertriebsfunktion von ayondo markets übernimmt und die Kunden auf das Produkt von ayondo markets hinweist. Im Gegenzug besteht eine Vereinbarung zwischen ayondo markets und dem B2B-Partner. Der Partner wird anteilig vergütet, je nachdem, inwieweit es dem Partner gelingt, Kunden (und letztlich Handelsaktivitäten) zu generieren. Auch hier werden alle Werbemaßnahmen für Finanzprodukte (für unregulierte Partner) vom Compliance-Team von ayondo markets überprüft und genehmigt und die Kunden können nur dann ein Konto eröffnen, wenn sie die Kriterien des vorgesehenen Zielmarktes, wie in diesem Dokument beschrieben, erfüllen.

Von den regulierten Partnern wird erwartet, dass sie ihre eigene Zielmarktbestimmung vornehmen und erfüllen, die mit den in diesem Dokument beschriebenen regulatorischen Anforderungen und des Zielmarktes von ayondo markets übereinstimmen muss.

Definitionen:

Kontostand: Die Summe aus Kontostand und unrealisierten Gewinnen und Verlusten.

Privatkunde: Ein Privatkunde ist ein Kunde, der kein Professioneller Kunde oder angemessener Vertragspartner ist.

Professioneller Kunde: Ein Kunde, der entweder per se ein Professioneller Kunde oder ein selbst gewählter Professioneller Kunde ist.

Angemessener Vertragspartner: Ein Kunde, der entweder per se ein angemessener Vertragspartner oder ein selbst gewählter angemessener Vertragspartner ist.

Margin: Margin oder benötigter Betrag, der bei ayondo markets hinterlegt werden muss, um das jeweilige Trading-Risiko zu decken.

Hersteller: Mit Bezug auf Erwägungsgrund 15 und Artikel 9 Absatz 1 der MiFID-II-Richtlinie ein Unternehmen, das ein Anlageprodukt erstellt, einschließlich der Kreation, Entwicklung, Emission oder Ausgestaltung dieses Produkts, inklusive der Beratung von Emittenten bei der Einführung eines neuen Produkts.

Vertreiber: Unter Bezugnahme auf Erwägungsgrund 15 und Artikel 10 Absatz 1 der MiFID-II-Richtlinie ein Unternehmen, das einem Kunden ein Anlageprodukt und eine Dienstleistung anbietet, empfiehlt oder verkauft.